

Gremium: Schulausschuss
Sitzung am: 8.2.2022

öffentlich

Sachstandsbericht "Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"

Sachverhalt:

Der Stadtverwaltung Siegburg wurden mit Bescheid vom 20.8.2022 Fördermittel i. H. v. insgesamt 407.095,- € im Rahmen des „Aktionsprogrammes Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ bereitgestellt.

324.301,- € davon stehen den Schulen in städtischer Trägerschaft zur Verfügung. Der darüberhinausgehende Betrag i. H. v. 82.794,- € wurde gem. Bescheid bereits an die Ersatzschulträger weitergeleitet.

Die Fördermittel für die städtischen Schulen gliedern sich wie folgt auf:

Schule	Gesamt- förderung	Schulbudget	Bildungs- gutscheine	Schulträger- budget
Gesamtschule Am Michaelsberg	52.931,00 €	15.879,30 €	15.879,30 €	21.172,40 €
Alexander von Humboldt- Realschule	30.716,00 €	9.214,80 €	9.214,80 €	12.286,40 €
Gymnasium Siegburg Alleestraße	63.146,00 €	18.943,80 €	18.943,80 €	25.258,40 €
Anno-Gymnasium Siegburg	70.717,00 €	21.215,10 €	21.215,10 €	28.286,80 €
Hans Alfred Keller Schule	28.716,00 €	8.614,80 €	8.614,80 €	11.486,40 €
Grundschule Nord	19.144,00 €	5.743,20 €	5.743,20 €	7.657,60 €
Grundschule Adolf-Kolping	11.000,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €	4.400,00 €
Grundschule Kaldauen	17.501,00 €	5.250,30 €	5.250,30 €	7.000,40 €
Grundschule Stallberg	15.786,00 €	4.735,80 €	4.735,80 €	6.314,40 €
Grundschule Wolsdorf	14.644,00 €	4.393,20 €	4.393,20 €	5.857,60 €
Summe	324.301,00 €	97.290,30 €	97.290,30 €	129.720,40 €

Die **Schulbudgets** stehen den Schulen zur eigenverantwortlichen Verwendung zur Verfügung.

Mit diesen Geldern sind lt. Förderbescheid des Landes „schulbezogene Maßnahmen zur Beseitigung der pandemiebedingten Defizite umzusetzen, wie zum Beispiel:

- Besuch außerschulischer Lernorte
- Aktivitäten, die das miteinander stärken
- Anschaffung von Fördermaterialien
- Anschaffung von Lizenzen für digitale Förderprogramme
- Kooperationen mit externen Partnern
- Förderung durch „Schüler helfen Schülern“

Ein weiterer wichtiger Baustein des Förderprogrammes sind die **Bildungsgutscheine**. Die entsprechenden Förderbeträge sind von den Schulen zweckgebunden einzusetzen und dienen dem Ausgleich von entstandenen Lernrückständen. Die vom Land bereitgestellten Mittel werden anhand der Schülerzahlen auf die einzelnen Schulen verteilt.

Die Verteilung der Bildungsgutscheine an die einzelnen Schülerinnen und Schüler obliegt der Schulleitung, die hierfür interne Vergabekriterien entwickelt. Sie soll denen zugutekommen, die durch bestehende Angebote der Schule nicht ausreichend gefördert werden können. Die Bildungsgutscheine können bei vom Land zertifizierten Anbietern (z. B. Nachhilfeinstituten) eingelöst werden. Dabei ist es auch möglich, dass die Nachhilfe vor Ort in der Schule stattfindet. Grundsätzlich haben aber die Eltern das Wahlrecht des Anbieters.

Die letzte Säule des Förderprogrammes bildet das **Schulträgerbudget**. Es soll der Sicherung bzw. Schaffung ggfs. auch schulübergreifender lokaler und regionaler Angebote zur Aufarbeitung von fachlichen und psychosozialen Lernrückständen und Aufholbedarfen (Kooperationen mit externen Bildungsanbietern) dienen. Dies können z. B. fachliche Förderangebote in Kleingruppen, zusätzliche Bewegungsangebote oder Angebote aus dem Bereich der kulturellen Bildung sein. Bei besonderen Bedarfen können aus dem Schulträgerbudget auch die Schulbudgets oder die Bildungsgutscheine aufgestockt werden.

Im Detail sind die einzelnen Schulträgerbudgets aktuell wie folgt verplant:

Schule	Projekt bzw. Maßnahme
Gesamtschule Neuenhof	Aufstockung der Mittel für das Projekt Zeithwerk des Evangelischen Jugendwerkes (Zusammenschluss verschiedener Jugendhilfeangebote am Standort Schulzentrum Neuenhof)
Alexander- von Humboldt- Realschule	Aufstockung der Mittel für das Projekt Zeithwerk des Evangelischen Jugendwerkes
Gymnasium Alleestraße	Weiterleitung des Budgets an die Schule (geplante Projekte: "Tanz dich fit" und Schwimmkurse)
Anno-Gymnasium Siegburg	Weiterleitung des Budgets an die Schule (geplante Projekte: Anschaffung von Lern-Apps, Deckung coronabedingter Mehrkosten von Skifreizeiten, Projekte Schüler helfen Schülern)
Hans Alfred Keller Schule	Übernahme städtischer Personalkosten zur Durchführung sozialpädagogischer Bewegungsangebote an den Grundschulen
Grundschule Nord	Weiterleitung des Budgets an die Schule. Konkrete Projekte stehen bisher noch nicht fest.

Grundschule Adolf-Kolping	Weiterleitung des Budgets an die Schule (geplante Projekte: „Skills4Life“ – Klassen 3 und 4)
Grundschule Siegburg-Kaldauen	Übernahme städtischer Personalkosten zur Durchführung sozialpädagogischer Bewegungsangebote an den Grundschulen
Grundschule Stallberg	Weiterleitung des Budgets an die Schule (geplantes Projekt: "Zappalotta" – Psychomotorik)
Grundschule Wolsdorf	Übernahme städtischer Personalkosten zur Durchführung sozialpädagogischer Bewegungsangebote an den Grundschulen

Siegburg, 31.1.2022